Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 38

Rubrik: In der nächsten Nummer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wochengedicht

Kindersegen

Von Ulrich Weber

Der Binder Hans, ein fester Brocken, athletisch, kräftig, unerschrocken, ein wunderschönes Fräulein fand. Sie gründeten den Ehestand.

Der Hans und die Maria Binder, die wollten vorerst keine Kinder, in ihrem Nestchen nur zu zwein so richtig lieb zusammen sein.

Obwohl mit Vorsicht sie's beim Lieben und auch mit andern Mitteln trieben, der Nachwuchs stellte doch sich ein, die Kinderzahl wuchs ungemein.

Dafür, aus unbekanntem Grunde, verlor der Hans gleichzeitig Pfunde, und fühlte er sich auch nicht krank, er wurde dünner stets und schlank.

Das hat die Binders sehr beschäftigt, bis Hans erkannte, ganz entkräftigt: «Weisst du, warum es soweit kam? – Weil ich die falsche Pille* nahm!»

*Die «Ringier»-Presse verbreitete kürzlich die Meldung, die Basler «Chemische» werfe in den nächsten Jahren zwei sensationelle Pillen auf den Markt: Die Schlankheitspille und die Verhütungspille für den Mann.

In der nächsten Nummer

Nr. 39 erscheint mit Literaturbeilage:

- Die heimtückische Art der Buchmacher
- Der makrobiotische Verleger
- Von Apho bis Zit (ein Definitionenlexikon)
- Der Brief eines Dichters in Nöten
- Das Nebi-Literaturquiz 1986